VEREINIGTE AKTION FÜR RUMÄNIEN E.V.

Mitglied im Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg e.V.

Präsidium: Metropolit Dr. Serafim Joanta, Prof. Barbara John, Prof. Dr. Roland Hetzer

Johann-Georg-Straße 18
10709 Berlin
Tel. +0049-(0)30-89006383
e-mail: chr.muecke@web.de
homepage: www.var-berlin.de

Vereinigte Aktion für Rumänien e. V.,
c/o Christian Mücke, Johann-Georg-Straße 18, 10709 Berlin

Liebe Mitglieder und Freunde der Vereinigten Aktion für Rumänien

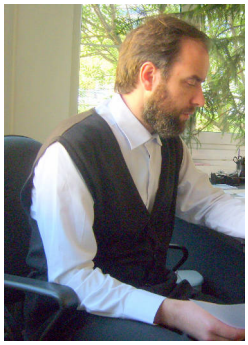
Berlin, den 7.8.2014

Das Christiana-Zentrum nach der Renovierung 2014

in diesem Rundbrief soll das Projekt der Vereinigten Aktion für Rumänien e.V. vorgestellt werden, das wir am intensivsten unterstützen:
Das Jugend- und Diakoniezentrum Christiana befindet sich in einem Problemviertel Klausenburgs, in Manastur. Hier haben es sich der rumänisch-orthodoxe Priester Claudiu Precup und seine Mitarbeiter seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, den Bedürftigen der Umgebung zu helfen.
Die Hauptaufgaben des Christiana-Zentrums sind Unterrichten von Schulabbrechern, Nachhilfe für Kinder aus der Nachbarschaft, Freizeitangebote für die Kinder und Jugendlichen von Manastur, eine Sozialkantine für die Schüler und die Bedürftigen der Nachbarschaft, das Verteilen von monatlichen Lebensmittelpaketen an Familien und an Ostern und Weihnachten zusätzliche Pakete an bettlägerige Menschen.
Den Unterricht und die Nachhilfestunden erteilen - größtenteils ehrenamtlich - pensionierte Lehrerinnen, aber auch Studenten und Studentinnen, und die Sozialarbeiter und Psychologen des Zentrums.

Seit 2013 ist Christiana als konfessionelle Schule für die Programme „A doua sansa“ (eine zweite Chance) und „frecventa redusa“ (verminderte Anwesenheit) anerkannt. In diesen Programmen werden Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, die die Schule ohne Abschluss beendet haben oder überhaupt nie regelmäßig zur Schule gegangen sind, in kleinen Gruppen unterrichtet und bis zum Hauptschulabschluss geführt. An „a doua sansa“ etwa haben 2013 in ganz Rumänien über 10000 Schüler teilgenommen.

Der zweite wichtige Bereich in Christiana ist die Nachhilfe, auf Rumänisch „meditatii“. Sie werden von sehr vielen Schülern, auch denen mit guten Noten, in Anspruch genommen. In Christiana bekommen die Kinder nachmittags und abends aber auch Nachhilfe in Rumänisch, Englisch, Französisch, Mathematik für die erste bis achte Klasse, und darüber hinaus auch in Chemie und Physik für die neunte bis zwölfte Klasse.



v. l.: Pater Claudiu in seinem Büro, Mittagessen in der Sozialkantine, die Christiana-Küchenfrauen, ein Teil des neuen Sportplatzes

von links: Kinder der Vorschulmalgruppe, die schöne Hauskapelle, Schüler der konfessionellen Schule in Christiana

Bedürftige Kinder erhalten den Unterricht gratis, weniger bedürftige müssen eine geringe Summe zahlen.

Das Freizeitangebot in Christiana besteht u.a. aus Malen für Vorschulkinder und Schulkinder, einer Tanzgruppe, Klavier- und Gitarrenunterricht in Gruppen; es gibt aber auch Basketball-, Fußball- und Tischtennisgruppen, und sogar Deutsch für Anfänger und Fortgeschrittene. Der Sportplatz des Zentrums wurde auch mit Unterstützung der Vereinigten Aktion für Rumänien errichtet und steht den Kindern und Jugendlichen der Umgebung rund um die Uhr zur Verfügung. Pater Claudiu ist sehr streng: Wer streitet und Unruhe stiftet, wird des Platzes verwiesen, und so herrscht auf dem Sportplatz und dem Bolzplatz nebenan himmlische Ruhe zwischen den vielen gleichzeitig spielenden Gruppen.

von links: das Freizeitheim „Cabana“ in den Bergen, Speisesaal der „Cabana“, Ferienfreizeit für Romakinder in der Cabana 2012

Seit kurzem gibt es in den nahen Bergen ein Christiana-Ferienhaus, die „Cabana“ (Hütte). Hier bietet das Zentrum mehrmals im Jahr, vor allem in den Ferien, schöne Freizeiten für Kinder an, die sich sonst keinen Urlaub leisten könnten, und die sich also besonders über einige Tage im Grünen mit einem von den Sozialarbeitern des Zentrums geleiteten Ferienprogramm freuen. Auch unser Verein hat vor zwei Jahren für 25 Roma-Kinder aus der Slumsiedlung Pata Rat am Rand von Cluj eine solche Freizeit finanziert.

Von links: Sozialarbeiterin Andrada mit Patenkind Alexa, Patenkind Andreea, Gruppenbild der Christiana-Patenkinder 2012

Ein Projekt, das uns besonders am Herzen liegt, ist das Patenschaftsprojekt. Seit 2011 gibt es etwa 20 Kinder, die ein Mitglied oder einen Unterstützer der Vereinigten Aktion für Rumänien als Paten haben. Diesen besonders begabten und bedürftigen Kindern ermöglichen die Paten, ihre Ausbildung fortzusetzen und die für den Schulbesuch nötigen Kosten – für Schulmaterial, Transport oder auch Kleidung und teilweise auch Lebensmittel – aufbringen zu können, und begleiten sie durch die Schulzeit.

Pater Claudiu Precup hat die Aufgaben des Christiana-Zentrums mit viel Energie und Idealismus weiter entwickelt und ist nun mit Recht stolz darauf, vielen Kindern und Jugendlichen in Klausenburg eine gute Ausbildung ermöglicht und eine Lebensperspektive geschaffen zu haben, und auch unser Verein hat durch die jahrelange regelmäßige Unterstützung dieser Institution ihren Beitrag dazu leisten können.

Zum Schluss möchten wir gerne um eine besondere Unterstützung für Christiana bitten: Seit Jahren verfügt das Zentrum nur über einen völlig maroden Pkw, mit dem alle Transporte für das Zentrum erledigt werden – übrigens auch das Abholen der vielen Kartons mit Kinderkleidung für Christiana und andere Projekte der Vereinigten Aktion für Rumänien.

Wir möchten Christiana sehr gerne einen gebrauchten Kleinbus spenden, mit dem die Kinder in die „Cabana“ gebracht und die anderen notwendigen Transporte des Zentrums durchgeführt werden können.

Eine Spende hierfür ist hoch willkommen und wäre eine große zusätzliche Hilfe für das Christiana-Zentrum.

Herzliche Grüße von Christian Mücke

Vorstand: C. Mücke (Vorsitz), R. Kolakowski, Dr. C. Schmude; Ehrenvorsitzende: E. Brockhaus, Eugen Wunder (†)

Spendenkonto: ev. Darlehnsgenossenschaft (EDV) Konto: 180670 BLZ: 210 602 37

BIC: GENODEF1EDG IBAN: DE36 2106 0237 0000 180670